



Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments e. V.

Vereinigung ehemaliger MdB und MdEP e.V.
Unter den Linden 71, 10117 Berlin

An die
Mitglieder des
Deutschen Bundestages

im Hause

Berlin, im Oktober 2023

Sehr geehrte Abgeordnete,

durch den Direktor des Deutschen Bundestages Dr. Michael Schäfer wurden wir über den Beschluss der Sicherheitsbeauftragten der Fraktionen hinsichtlich der neuen Hausordnung und der geänderten Zutrittsberechtigungen für Gäste von Ehemaligen in die Liegenschaften des Bundestages informiert. Demnach müssen Anmeldung und Begleitung dieser Personen durch ein Mitglied des Deutschen Bundestages oder die Fraktion (konkretere Ausführungen wurden nicht gemacht) organisiert werden.

Begründet werden die Maßnahmen mit der Notwendigkeit einer neuen Bewertung der Sicherheitslage, insbesondere vor dem Hintergrund der aufrührerischen Pläne der Reichsbürger unter Mitwirkung einer ehemaligen Abgeordneten der AfD. Bei allem Verständnis für sinnvolle Anpassungen der Hausordnung bezweifeln wir allerdings, dass das berechtigte Ziel einer höheren Sicherheit für die Abgeordneten und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundestages durch diese Maßnahmen erreicht werden kann. So hätte schließlich auch unter den neuen Auflagen die ehemalige AfD-Abgeordnete mit Unterstützung eines AfD-Abgeordnetenbüros ihre Erkundungstour mit Gästen durch den Bundestag machen können. Eine Verbesserung der Sicherheit des Deutschen Bundestages können wir somit beim besten Willen nicht erkennen, eher die Gefahr, sich in falscher Sicherheit zu wähnen.

Unsere Mitglieder fühlen sich als Folge der neuen Gästeregelungen unter den Generalverdacht eines Sicherheitsrisikos gestellt und empfinden dies als Missachtung und mangelnde Wertschätzung ihres jahrelangen Engagements für unser Land und unsere parlamentarische Demokratie. Sie nutzen den Rundgang mit ihren Gästen durch den Bundestag als Möglichkeit, ihren reichen Erfahrungsschatz als ehemalige Abgeordnete weiterzugeben und damit einen bedeutenden Beitrag zur Aufklärung über die parlamentarische Demokratie zu leisten. Die Berichte über unsere persönlichen Erlebnisse als Abgeordnete sind eine sehr anschauliche und nachhaltige Form der politischen Bildung, insbesondere für junge Menschen, wie wir immer wieder erleben dürfen.

Neben diesen grundsätzlichen Argumenten, die gegen die beschlossenen Maßnahmen sprechen, ergeben sich für unsere Mitglieder auch konkrete Fragen der praktischen Umsetzung. Als ehemalige Abgeordnete wissen wir, dass Sie als auch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade in den Sitzungswochen mit Ihren wichtigen parlamentarischen Aufgaben mehr als ausgelastet sind. Nun sollen Sie zusätzlich nicht nur die Anmeldung der Gäste ehemaliger Bundestagsabgeordneter übernehmen, sondern diese auch begleiten, wenn sie durch die Liegenschaften des Deutschen Bundestages gehen.

Telefon: (030) 227 92028
Telefax: (03222) 313 34 78 (NEU)

E-Mail: vemdb@t-online.de
www.vemdb.de

Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE27 1203 0000 1020 1691 14
Swift: BYLADEM1001
Vereinsregister-Nr.: 19418 B
Amtsgericht Charlottenburg

Präsident:
Dr. Franz Josef Jung

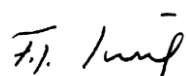
Geschäftsführerin:
Andrea Wicklein

Darüber hinaus stellt sich für uns die Frage, wie ein Besuch nach Büroschluss, an Wochenenden oder in der Sommerpause überhaupt ermöglicht werden kann? Denn gerade in diesen Zeiten nutzen die Ehemaligen die Möglichkeit mit Gästen, die überwiegend selbst noch berufstätig oder in Ausbildung sind, den Bundestag zu besuchen.

Durch ihre Aktion im vergangenen Jahr und die daraus resultierenden Beschränkungen der Zugangsmöglichkeit für die Ehemaligen und ihre Gäste ist es der AfD-Fraktion defacto gelungen – sozusagen aus dem Off – der demokratischen Kultur Schaden zuzufügen und die Freiheit der ehemaligen Parlamentarier und Parlamentarierinnen empfindlich zu beschneiden.

Liebe Abgeordnete, wir bitten Sie im Auftrag unseres Vorstandes, unsere Argumente abzuwägen und uns in unseren Bemühungen um die Zurücknahme der Gästeregelung zu unterstützen, auch in Ihrem eigenen Interesse.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Franz Josef Jung
(Präsident)



Dr. Edith Niehuis
(Vizepräsidentin)



Rainer Brüderle
(Vizepräsident)



Andrea Wicklein
(Geschäftsführerin)